Einladung vom Land: Die Rekordhalterin fehlt

Hans Feuß, Vorsitzender des Kreissportbundes, hat im Ravensberger Stadion die Sportabzeichengewinner und -jubilare aus dem Jahr 2021 geehrt.

■ **Borgholzhausen** (ehu). Christel Ermshaus aus Werther hält mit 55 erfolgreich absolvierten Sportabzeichen einen beeindruckenden Altkreisrekord. Sie führt die Liste der Jubilare einsam an. Ausgerechnet sie konnte jetzt nicht zur Ehrung der Sportabzeichen-Erwerber mit hoher Zahl ins Ravensberger Stadion kommen. Denn Ermshaus folgte einer ähnlich lautenden und früher eingegangenen Einladung vom Landessportbund aus Duisburg. Der hatte die Jubilarin am selben Tag und aus demselben Grund ins Essener GOP-Theater eingeladen. Christel Ermshaus gab die Terminüberschneidung von Land und Kreis nach eigener Angabe sofort nach Eingang der Einladung in Gütersloh bekannt – ohne Folgen.

„Das ist dumm gelaufen“, sagt sie heute. In Essen habe sie immerhin einen sehr schönen Nachmittag mit ihrer Enkeltochter verbracht. Ähnliches traf auch auf Ingeborg Storre aus Versmold zu, die für 50 Sportabzeichen gleichzeitig in Essen und Borgholzhausen geehrt wurde. Auch sie war in Essen dabei.

Zur Ehrung im Ravensberger Stadion erschienen 35 Personen: Offizielle, Jubilare, Schul- und Vereinsvertreter. Zu den Offiziellen zählten Hans Feuß als Vorsitzender des Kreissportbundes, die stellvertretende Landrätin Dr. Christine Disselkamp von der CDU, Dirk Speckmann als Bürgermeister und Markus Althoff als Sportabzeichen-Beauftragter.

Hans Feuß lobte die anwesenden Sportler: „Hier haben sich alle erfolgreich betätigt.“ Dr. Christine Disselkamp sprach von einem coronabedingten Einbruch auf Kreisebene bei der Absolventenzahl, forderte aber zugleich jeden auf, beim nächsten Mal jemanden mitzunehmen, „dann haben wir wieder 12.000 Teilnehmer“. Borgholzhausens Bürgermeister Dirk Speckmann nannte drei Zahlen: Die Elf, die 29 und erneut die Elf. Denn in Borgholzhausen gebe es elf Sportvereine, 29 Sportarten und elf Sportstätten. „Wir sind stolz auf unsere Sportvereine und unsere Sportler“, sagte er. Deswegen finanziere die Stadt eine Personalstelle, um den Vereinen bei ihrer Arbeit zu helfen.

Kreissportbundvorsitzender Hans Feuß (Fünfter von rechts) und die stellvertretende Landrätin Dr. Christine Disselkamp (Dritte von rechts) haben die Sportabzeichenjubilare sowie die Vertreter der Gewinnerschulen und -vereine aus dem Altkreis geehrt. Foto: Ekkehard Hufendiek

Die Honoratioren überreichten schließlich Urkunden und Geldgeschenke. So errang beispielsweise der Boxsportverein aus Borgholzhausen mit einer 100-prozentigen Teilnahmequote den ersten Platz in der Kategorie der Vereine von 51 bis 250 Mitglieder. Dafür erhielt der Verein 250 Euro. Der SC Steinhagen-Amshausen kam ebenfalls auf den ersten Platz in der Kategorie der Vereine von 251 bis 500 Mitglieder. Das Gleiche gelang dem LC Solbad Ravensberg bei den Vereinen von 501 bis 1.000 Mitglieder. Dafür bekam der LC 300 Euro. Christel Ermshaus indes wird ihr Präsent in Form eines Gartencenter-Gutscheines in Höhe von 25 Euro wohl per Post in Empfang nehmen müssen.